

d'Soafan verpritscheln! STEPLINGER Obb.Märchen II,60.– **2** wie → p.9d, °OP vereinz.: °*der hat mi verpritschelt beim Lehrer Falkenbg* TIR; *verpritscheln* „verraten ... verpetzen“ ⁴ZEHETNER Bair.Dt. 363.

WBÖ III,995.– ANGRÜNER Abbach 86; KILGERT Gloss.Ratisbonense 169. A.S.H.

pritschen, -isch-

Vb. **1** schlagen.– **1a** klatschend schlagen, aufschlagen lassen: *britschen* „breit und mit einem klatschenden Laute ... auffallen machen“ SCHMELLER I,374; *britschn* SINGER Arzbg.Wb. 42; *Britschen* „mit etwas Flachem schlagen, daß es klatscht“ HÄSSLEIN Nürnberg.Id. 53.– In fester Fügung *gepritschte Erdäpfel* (→[Erd]apfel) Kartoffelgericht.– **1b** schlagen, verprügeln, OB, NB, °OP vereinz.: *den Arsch britschn* Donautauf R; „Das *Britschen* des Kühbuben ... so oft ... die Kühe ... auskommen ... soviel Schläge werden ihm ... versetzt“ KRISS Sitte 183; *Ein Kind mit der Hand auf den Hintern britschen* SCHMELLER ebd.; „Der *Zieler*, der einen Schuß übersieht ... wird ... *gepritscht*“ Tölz 1664 LENTNER Bavaria Almen 41.– Auch †Schläge auf den Rücken geben, Aschermittwochsbrauch: *Nao daud ir oinar s'Bredl af s'Kreitz, dear anda oba staoßt mid'n Schlegl af s'Brett ... Des haoißt Pritsch'n* Treffelstein WÜM SCHÖNWERTH Leseb. 116f.;– Sachl. s. *boßen*.– **1c** Part.Prät., als Subst.: *Pritschte* mit der Rute gegebene Schläge HörmannsdF EBE.– **1d** flach, platt schlagen od. drücken, °OB, °NB, °OP, °MF mehrf.: *Mist priedschn mid an Mistbröd* Haidmühle WOS; *Da Denna is mid Loam asgshlog'n: Denna pritsch'n* Bärnau TIR SCHÖNWERTH ebd. 75.

2 klatschende o.ä. Geräusche machen.– **2a** ein klatschendes Geräusch von sich geben, °OB vereinz.: °*der Regn britscht afs Däch* Mehn; *brilʃn* „klatschend aufschlagen“ KOLLMER II,73f.; *Regnen, daß es britscht* SCHMELLER I,375.– In fester Fügung *p.d* → *naß* tiefend naß.– Ra.: *Dq hqd-s briddschd und gschdaud* „wurde etwas rasch und energisch erledigt“ KAPS Welt d.Bauern 126.– *Der Matheser* (Mathematiklehrer) *haut dir die Sechser nei, dass's grad so pritscht* ⁴ZEHETNER Bair.Dt. 276.– °*Sei schdad, sinst britschds* „gibt es Schläge“ Schleching TS, ähnlich °OB vereinz.– **2b**: *britschn* einen flachen Stein über das Wasser hüpfen lassen Aspertscham MÜ.– **2c** †refl., (in die Hände) klatschen: *Der Bräuher hat sich g'rad all'weil 'pritscht, a so hat's ihm*

g'fall'n MEIER Werke I,124 (G'schlößlbauer).– **2d** glucksen, platschen: °*pritschn* „Geräusch beim Gehen in nassen Schuhen“ Frontenhsn VIB.– **2e** stark regnen, °OB, NB vereinz.: *heint britschts wieda* Mengkfn DGF; *wia's a dem Tog ... recht pritscht hot* HALTMAIR Da schau her 49; *sagen s' a schöns Wetter an, Na' pritscht's die mehra Zeit* STIELER Ged. 311.– **2f** prasseln (vom Hagel): *pritschn* Wald AÖ.

3 planschen, °OB mehrf., °NB, °OP vereinz.: °*heasd jiaz ned dei Brideschn auf!* Neufraunhfn VIB; *bri:dšn* „mit Wasser spielen“ KILGERT Gloss.Ratisbonense 48.– Auch in fester Fügung: °*Wasser pritschn* Mühlldf.

4 (Flüssigkeit) verschütten, vergeuden, °OB mehrf., °NB vereinz.: *wer hot da britscht?* Kay LF; *Britschen* DELLING I,98; *pritschen* „verschütten, verspritzen“ ⁴ZEHETNER Bair.Dt. 276.

5 panschen, verwässern, OB, NB, °OP vereinz.: *Mili britschn* Ottendiehl M.– Auch †: *An Wirth, der ... Ins Bier koa Wassa pritscht* SCHLICHT Bayer.Ld 181.

6 Jauche, Mist ausbringen, °OB, °NB vereinz.: °*heut müassma briatschn* Kreuth MB.

7 †urinieren: „*Britʃts šã wida hea, de brilʃn de brilʃade!* ... für eine Kuh“ nach KOLLMER II, 413; *britschen* „De feminis“ SCHMELLER I,374f.

8 reden, ausplaudern, verklatschen.– **8a** reden, sprechen, °NB vereinz.: *britschn* Wendelskchn DGF.– **8b** viel reden, schwätzen, °OB, °NB, °OP, MF vereinz.: °*den ganzn Tåg pritscht de blede Gans im Stiagnhaus* Rgbg; *Nur immer ratschen und pritschen* PEINKOFER Werke III,36 (Pandurenstüberl).– **8c** schwer verständlich sprechen: *britschn* kauderwelschen Geiersthal VIT; *briatsch'n* Sechsamterld BRAUN Gr.Wb. 65.– **8d** ausplaudern, °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: °*de bridschd ja ois* Schleching TS; *Hast du das auch schon wieder pritschen müssen?* DELLING I,98; *Des Lausdiandl häts hätt schau wida britscht* FEDERHOLZNER Wb.ndb.Mda. 41.– **8e** verklatschen, °OB, °NB, °OP, °MF, °SCH vereinz.: °*britschn* Wdmünchen; *priatsch'n* SCHILLING Paargauer Wb. 100.

9 mit durchlaufenden, nicht versetzten Fugen mauern, fachsprl.: °*pritscht* O'piebing SR.

10 rennen, watscheln.– **10a** rennen, laufen, °OB, °NB vereinz.: °*britschn* Julbach PAN; „*aus und ein pritschen*, i.e. lauffen“ PRASCH 22.– **10b**: *pritschn* watscheln Kraiburg MÜ.

11 Part.Prät.: *is guat britscht* „hat schöne Geschlechtsteile“ Dachau.

DELLING I,98; HÄSSLEIN Nürnberg.Id. 53; PRASCH 22; SCHMELLER I,374f.; WESTENRIEDER Gloss.444; ZAUPSER 18.–